

Datenschutzerklärung

Datenschutzinformation

T.E.L.L. SOFTWARE HUNGARIA Kft.

und T.E.L.L. Biztonságtechnikai Rendszerek Kft.

Datenschutzinformation

Auf diesem Weg werden die Website-Besucher und die Kunden des Webshops über die Praxis bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die organisatorischen und technischen Maßnahmen zum Datenschutz und ferner über die diesbezüglichen Rechte der Besucher, beziehungsweise über die Möglichkeiten deren Geltendmachung informiert.

- **Verantwortlichen:**
- **E.L.L. Biztonságtechnikai Rendszerek Kereskedelmi és Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság** (Firmensitz: 4034 Debrecen, Vágóhid utca 2.; Handelsregisternummer: 09-09-027345; Registrierendes Handelsgericht: Landgericht Debrecen; Steuernummer: 25406812-2-09; Telefonnummer: +36- 52/530-130, Faxnummer: +36-52/530-131, E-Mail: info@tell.hu) und die
- **E.L.L. SOFTWARE HUNGARIA Szoftver-fejlesztő és Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság** (Firmensitz: 4034 Debrecen, Vágóhid utca 2.; Handelsregisternummer: 09-09-005193; Registrierendes Handelsgericht: Landgericht Debrecen; Steuernummer: 17783790-5-09; Telefonnummer: +36- 52/530-130, Faxnummer: +36-52/530-131, E-Mail: info@tell.hu, Website: www.tell.hu),
- als gemeinsame Verantwortlichen (nachfolgend gemeinsam: Gesellschaft)
- **Auftragsverarbeiter:**

Die Verantwortlichen teilen den betroffenen Personen mit, dass sie zur Ausübung ihrer Tätigkeit die folgenden Auftragsverarbeiter in Anspruch nehmen:

- Datenverarbeitung in Verbindung mit Marketingtätigkeiten:

T.E.L.L. Műszaki Fejlesztő Korlátolt Felelősségű Társaság (Firmensitz: 4034 Debrecen, Vágóhid utca 2.; Handelsregisternummer: 09-09-027969; Registrierendes Handelsgericht: Landgericht Debrecen; Steuernummer: 25590395-2-09; Telefonnummer: +36- 52/530-130, E-Mail: info@tell.hu,

- Datenverarbeitung in Verbindung mit Liefertätigkeiten:

GLS General Logistics Systems Hungary Csomag-Logisztikai Kft. (2351 Alsónémedi, GLS Európa u. 2., info@glshungary.com, (+36 29) 88 66 70)

Datenverarbeitung in Verbindung mit Liefertätigkeiten:

TNT Express Hungary Kft. (1185 Budapest, Logistikzentrum II – Bürogebäude, BUD Internationaler Flughafen, Gebäude 283, 06 8031 3131,

https://www.tnt.com/express/hu_hu/site/support/contact.html)

Der Kurierdienst wirkt aufgrund des mit dem Verantwortlichen abgeschlossenen Vertrages bei der Auslieferung der bestellten Ware mit. Der Kurierdienst verarbeitet die erhaltenen personenbezogenen Daten gemäß der auf seiner Website erreichbaren Information über die Datenverarbeitung.

- Datenverarbeitung in Verbindung mit der Betreuung des **CMR-Systems**:

MiniCRM Zrt. (Handelsregisternummer: 01-10-047449, USt.-ID-Nr.: HU 23982273, help@minicrm.hu, +36 (1) 9990401)

Der Auftragsverarbeiter wirkt aufgrund des mit dem Verantwortlichen abgeschlossenen Vertrages bei der Registrierung der Bestellungen mit. Dabei werden von dem Auftragsverarbeiter der Name, die Adresse und die Telefonnummer der betroffenen Person, die Nummer und das Datum der Bestellungen innerhalb der zivilrechtlichen Verjährungsfrist verarbeitet.

- **Kundendienst-Software** ((<https://www.liveagent.com/>" <https://www.liveagent.com/>, +421 2 33 456 826, info@liveagent.com, **Quality Unit, s.r.o., Vajnorská 100/A, 831 04 Bratislava, SLOVAKIA**
- **Hosting-Anbieter:** UNAS Online Kft. (Anschrift: 9400 Sopron, Kőszegi út 14., E-Mail: unas@unas.hu)

Der Auftragsverarbeiter führt aufgrund des mit dem Verantwortlichen abgeschlossenen Vertrages die Speicherung der personenbezogenen Daten durch. Es ist nicht berechtigt, die personenbezogenen Daten zu erfahren.

- **Live-Chat auf der Website:** twak.to inc., 187 East Warm Springs Rd, SB298 Las Vegas, NV, 89119
- **Datenverarbeitungstätigkeit in Verbindung mit der Versendung von Newslettern:**

Der Betreiber des Mailchimp-Systems: The Rocket Science Group, LLC (675 Ponce de Leon Avenue, Suite 5000, Atlanta, GA 30308 USA).

Der Auftragsverarbeiter wirkt aufgrund des mit dem Verantwortlichen abgeschlossenen Vertrags bei der Versendung von Newslettern mit. Dabei werden von dem Auftragsverarbeiter der Name und die E-Mail-Adresse der betroffenen Personen in einem zur Versendung der Newsletter erforderlichen Umfang verarbeitet.

Die Weitergabe von Daten an die in der vorliegenden Information bestimmten Auftragsverarbeiter kann ohne die separate Zustimmung der betroffenen Personen erfolgen. Der Verantwortliche übermittelt die von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten mit Ausnahme der in der Information bestimmten Auftragsverarbeiter keinen Dritten.

Der Auftragsverarbeiter trifft keine selbständigen Entscheidungen und ist kann ausschließlich gemäß dem mit dem Verantwortlichen abgeschlossenen Vertrag und den erhaltenen Anweisungen vorgehen. Der Auftragsverarbeiter erfasst, bzw. verarbeitet die von dem Verantwortlichen weitergegebenen und von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und legt darüber dem Verantwortlichen eine Erklärung ab.

Der Verantwortliche kontrolliert die Arbeit der Auftragsverarbeiter.

Der Auftragsverarbeiter ist nur mit der Zustimmung des Verantwortlichen berechtigt, weitere Auftragsverarbeiter in Anspruch zu nehmen.

- **Verarbeitung der Besucherdaten auf der Website der Gesellschaft**

Information über die Anwendung von Cookies

Im Einklang mit der gängigen Praxis im Internet werden auch von unserer Gesellschaft auf der Website der Gesellschaft Cookies angewendet. Ein Cookie ist ein kleines Datenpaket aus einer Zeichenkette, der dann auf dem Computer des Besuchers erzeugt wird, wenn er eine Website besucht. Wird er die Webseite erneut besuchen, kann die Website durch den Cookie den Browser des Besuchers erkennen. Die Cookies können Benutzereinstellungen (z. B. gewählte Sprache) und auch sonstige Informationen speichern. Sie können unter anderem Informationen über den Besucher und dessen Gerät sammeln, sie merken die individuellen Einstellungen des

Besuchern und können auch z.B. bei der Benutzung von Online-Einkaufskörben angewendet werden. Durch die Cookies wird im Allgemeinen die Benutzung der Website erleichtert, und sie helfen dabei, dass die Website dem Benutzer ein echtes Web-Erlebnis liefert und für ihn eine effektive Informationsquelle ist; sie gewährleisten ferner dem Website-Betreiber die Kontrolle des Betriebs der Website, die Verhinderung des Missbrauchs und das ungestörte Erbringen der Dienstleistungen der Website auf einem entsprechenden Niveau.

Die Homepage unserer Gesellschaft erfasst und verarbeitet bei der Benutzung der Website nachfolgende Daten über den Benutzer und das von ihm zum Browsen verwendete Gerät:

- interne Identifikationsnummer des zuletzt angesehenen Produktes

Auf Grund dieser Daten werden vom System automatisch statistische Daten generiert. Vom Betreiber werden diese Angaben nicht mit personenbezogenen Daten verbunden.

Die Zustimmung zur, bzw. die Genehmigung der Anwendung von Cookies ist nicht obligatorisch. Sie können die Einstellungen Ihres Browsers so zurücksetzen, dass sämtliche Cookies abgelehnt werden oder darauf aufmerksam gemacht wird, dass vom System gerade ein Cookie gesendet wird. Die Cookies werden von den meisten Browsern automatisch als Standardeinstellungen angenommen, aber sie können im Allgemeinen meistens verändert werden, damit die automatische Annahme verändert werden kann und jedes Mal die Möglichkeit zur Wahl angeboten wird.

Sie können sich über die Cookie-Einstellungen der populärsten Browser unter den folgenden Links informieren:

- Google Chrome: <https://support.google.com/accounts/answer/61416?hl=hu>
- Firefox: <https://support.mozilla.org/hu/kb/sutik-engedelyezese-es-tiltasa-amit-weboldak-haszn>
- Microsoft Internet Explorer 11: http://windows.microsoft.com/hu-hu/internet-explorer/delete_manage_cookies#ie=ie-11
- Microsoft Internet Explorer 10: http://windows.microsoft.com/hu-hu/internet-explorer/delete_manage_cookies#ie=ie-10-win-7
- Microsoft Internet Explorer 9: http://windows.microsoft.com/hu-hu/internet-explorer/delete_manage_cookies#ie=ie-9
- Microsoft Internet Explorer 8: http://windows.microsoft.com/hu-hu/internet-explorer/delete_manage_cookies#ie=ie-8
- Microsoft Edge: <http://windows.microsoft.com/hu-hu/windows-10/edge-privacy-faq>
- Safari: <https://support.apple.com/hu-hu/HT201265>

Unabhängig davon machen wir Sie darauf aufmerksam, dass gewisse Website-Funktionen oder Dienstleistungen ohne Cookies nicht entsprechend funktionieren.

Die auf der Website verwendeten Cookies sind allein zur Identifikation des Benutzers nicht geeignet.

Cookies, die auf der Homepage der Gesellschaft angewendet werden:

1. Technisch unabdingbare Session-Cookies/Sitzungscookies

Diese Cookies werden dazu benötigt, dass die Benutzer auf der Website browsen können, dessen Funktionen und die Dienstleistungen, die durch die Website zugänglich sind, ungestört und vollständig benutzen können, so - unter Anderem - insbesondere das Speichern von Operationen, die auf den jeweiligen Seiten vom Benutzer während einer Sitzung durchgeführt wurden. Die Dauer der Datenverarbeitung durch diese Cookies beträgt 2 Stunden.

Der verarbeitete Datenumfang:

- Die angezeigte Sprache
- Interne Identifikationsdaten der Währung
- Adresse des Benutzers
- Gewählte Lieferungs- und Zahlungsart
- Höhe der Mehrwertsteuer
- Daten des Gutscheins
- Aktuelles Land
- Inhalt des Warenkorbs
- Ob der Benutzer einkaufen kann
- Interne Identifikationsdaten des Benutzers
- Anfragen
- Benutzername

Als Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung gilt der § 13/A, Abs. (3) des Gesetzes CVIII von 2001 über bestimmte Fragen des elektronischen Geschäftsverkehrs und der Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informationsgesellschaft (Elkertv.).

Ziel der Datenverarbeitung: Gewährleistung des entsprechenden Betriebs der Homepage.

1. Cookies, die einer Zustimmung bedürfen:

Sie gewährleisten, dass die Gesellschaft die Entscheidungen des Benutzers in Verbindung mit der Homepage merkt. Der Benutzer kann vor der Inanspruchnahme der Dienstleistung und während der Inanspruchnahme der Dienstleistung diese Datenverarbeitung jederzeit verbieten. Diese Daten dürfen mit den Identifikationsdaten des Benutzers nicht verbunden und ohne Zustimmung des Benutzers an Dritte nicht weitergegeben werden.

Dauer der Datenverarbeitung: 1 Tag

- Funktionscookies:

Als Rechtsgrundlage dient die Zustimmung des Benutzers

Ziel der Datenverarbeitung: Die Wirksamkeit der Dienstleistung zu erhöhen, das Benutzererlebnis zu steigern, die Homepage-Benutzung bequemer zu machen.

Dauer der Datenverarbeitung: 2 Stunden.

- Leistungs-Cookies:

Google Analytics Cookies – nähere Informationen: <https://developers.google.com/analytics/devguides/collection/analyticsjs/cookie-usage>

Google AdWords Cookies - nähere Informationen:

<https://support.google.com/adwords/answer/2407785?hl=hu>

Die Gesellschaft informiert die Besucher, dass zur Messung der Besuchsfrequenz auf der Website www.tell.hu und auf den Unterseiten und zur Überwachung des Besucherverhaltens, sowie zur Erstellung von Statistiken und zum Erfolg ihrer Werbungen die Programme

- Google Analytics,
- Google Adwords Konversionsverfolgung,
- Hotjar
- Poptin und
- Facebook Remarketing verwendet.

Die oben genannten Programme setzen sog. Cookies auf dem Computer des Benutzers, die Benutzerdaten sammeln. Die Besucher der Website genehmigen der Gesellschaft die Verwendung der Programme Google Analytics, AdWords Konversionsverfolgung, Poptin und Facebook Remarketing, bzw. Hotjar. Sie willigen ferner dazu ein, dass ihr Nutzerverhalten überwacht und verfolgt wird und bewilligen die Inanspruchnahme der von den Programmen angebotenen Dienstleistungen für die Gesellschaft. Der Besucher hat jedoch die Möglichkeit, die Datenerfassung und die Datenspeicherung durch die Cookies jederzeit für die Zukunft gemäß den folgenden zu sperren.

Wir informieren unsere Besucher, dass die Einstellungen und die Verwendung der Programme Google Analytics, AdWords Konversionsverfolgung und Facebook Remarketing, bzw. Hotjar den Anforderungen der Datenschutzbehörde in vollem Umfang entsprechen.

Gemäß der Mitteilung von Google meldet Google Analytics hauptsächlich mithilfe von Erstanbieter-Cookies die auf der Website erfolgten Besucherinteraktionen. Diese Cookies erfassen nur solche Informationen, die nicht zur Personenidentifikation geeignet sind. Die Browser teilen die eigenen Cookies nicht unter den Domains. Weitere Informationen über dieses Cookie finden Sie in den Google Werbung und Datenschutz FAQ.

Google Analytics: Der Verantwortliche verwendet das Programm Google Analytics in erster Linie zur Erstellung seiner Statistiken, unter anderem wird der Erfolg der Kampagnen dadurch gemessen. Mit der Verwendung des Programms erhält die Gesellschaft hauptsächlich Informationen darüber, wie viele Besucher die Website besuchten und wie viel Zeit die Besucher auf der Webseite verbrachten. Das Programm erkennt die IP-Adresse des Besuchers und kann deshalb verfolgen, ob der Besucher ein wiederkehrender oder ein neuer Besucher ist, sowie kann es verfolgt werden, welchen Weg der Besucher auf der Website zurückgelegt hat und welche Seiten er aufgerufen hat.

Google AdWords Konversionsverfolgung: Die Google AdWords Konversionsverfolgung erzielt, dass die Gesellschaft die Wirksamkeit der AdWords-Werbungen messen kann. Dies erfolgt mithilfe eines auf dem Computer des Besuchers gesetzten Cookies, das 30 Tage lang existiert und keine personenbezogenen Daten erfasst.

Cookies deaktivieren: Wenn Sie Ihre Cookie-Einstellungen ändern oder die Funktion deaktivieren möchten, können Sie es in Ihrem eigenen Browser machen. Diese Option befindet sich unabhängig von der Funktionsleiste des Browsers im Menüpunkt Cookies/Verfolgungsfunktionen. Im Allgemeinen können Sie bei Extras > Einstellungen > Datenschutz einstellen, welche Verfolgungsfunktionen Sie auf Ihrem Computer genehmigen/sperrern. Wenn Sie nicht möchten, dass Google Analytics einen Bericht über Ihre Besuche erstellt, können Sie die Browser-Erweiterung zum Deaktivieren von Google Analytics installieren. Diese Erweiterung fordert die JavaScripts von Google Analytics auf, keine Besucherinformation für Google zu senden. Wenn Sie die Browser-Erweiterung zum Deaktivieren installiert haben, nehmen Sie auch an den Inhaltsversuchen nicht teil. Wenn Sie die Webtätigkeit von Google Analytics deaktivieren möchten, besuchen Sie die Deaktivierungsseite von Google Analytics und installieren Sie die Erweiterung zu Ihrem Browser. Weitere Informationen über die Installation und Entfernung der Erweiterung finden Sie im Hilfemenü des jeweiligen Browsers.

Die Gesellschaft verwendet außer der Dienstleistungen von Google auch die Analysedienstleistung von Hotjar: Hotjar Ltd. („Hotjar“) (<http://www.hotjar.com>, 3 Lyons Range, 20 Bisazza Street, Sliema SLM 1640, Malta, Europe). Durch die Analyse von Hotjar hat die Gesellschaft die Möglichkeit, die Gewohnheiten der Besucher auf der Website (z.B.: wie viel Zeit sie auf bestimmten Unterseiten verbringen, welche Links sie anklicken, etc.) zu erkennen und auszuwerten. Beim Betrieb der Funktion werden die Informationen über den Besuch auf der Website an die Server von Hotjar in Irland weitergeleitet, wo diese von Hotjar gespeichert werden.

Die folgenden Informationen können in Verbindung mit dem Gerät und dem Browser des Besuchers erfasst werden:

- IP-Adresse des Gerätes vom Benutzer (gesammelt und anonymisiert gespeichert)
- Die Bildschirmgröße des Gerätes vom Benutzer
- Gerätetyp des Benutzers und die Art des von ihm verwendeten Browsers
- Aufenthaltsort des Benutzers (nur Land)

Mithilfe von Hotjar werden der Besuch auf der Website und die Benutzung der Website analysiert, worüber ein separater Bericht erstellt wird. Hotjar nimmt beim Betrieb dieser Funktion auch die Dienstleistungen von Drittanbietern, so zum Beispiel von Google Analytics und Optimizely in Anspruch. Die erwähnten Drittanbieter können durch die Datenweitergabe solche Informationen speichern, die von dem Browser des Benutzers beim Besuch der Website gesendet werden (z.B.: Cookies, IP-Anfragen, etc.). Die von Hotjar verwendeten Cookies bleiben für unterschiedliche Zeiten bestehen, bestimmte Cookies werden automatisch nach dem Beenden der aktuellen Sitzung gelöscht, es gibt aber auch solche, die sogar 365 Tage erhalten bleiben.

Sofern Sie die von Hotjar durchgeführte Datenerfassung deaktivieren möchten, besuchen Sie bitte die folgende Seite: <https://www.hotjar.com/opt-out>.

Sie finden den Datenschutzvertrag von Hotjar hier (<https://www.hotjar.com/legal/policies/privacy>).

Die Gesellschaft verwendet auf der Website auch das sogenannte „Facebook-Pixel“ des von Facebook Inc. (1 Hacker Way, Menlo Park, CA 94025, USA), bzw. wenn Sie in der EU leben, dann von Facebook Ireland Ltd. (4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland) („Facebook“) betriebenen sozialen Netzwerks Facebook. Dank des Facebook-Pixels kann Facebook die Benutzer der Website als Zielgruppe für die Anzeige von Werbungen (den sogenannten Facebook-Werbungen) benutzen. Dementsprechend wird Facebook-Pixel von der Gesellschaft deshalb verwendet, dass die von ihr eingebetteten Facebook-Werbungen nur bei den Facebook-Benutzern erscheinen, die für die Angebote der Gesellschaft ein Interesse gezeigt haben. Facebook-Pixel erzielt also, dass die Facebook-Werbungen dem potentiellen Interesse der Benutzer angepasst werden und nicht als störende Faktoren erscheinen. Mithilfe des Facebook-Pixels kann die Gesellschaft darüber hinaus den Erfolg der im Facebook angezeigten Werbungen zu Statistik- und Marktforschungszwecken analysieren, zum Beispiel, ob die Benutzer durch Anklicken einer Facebook-Werbung zu ihrer Website gekommen sind. Facebook bettet Facebook-Pixel bei Aufrufen unserer Website direkt ein, das ein sogenanntes Cookie, also eine kleine Datei auf dem Gerät des Besuchers installiert. Wenn der Benutzer sich später beim Facebook anmeldet oder im angemeldeten Zustand die Seiten von Facebook besucht, wird der Besuch auf der Website in seinem Profil registriert. Die über die Benutzer erfassten Daten sind für uns anonym, das heißt, dass wir die Personenidentität aufgrund dessen nicht ermitteln können. Die Daten werden jedoch von Facebook gespeichert und verarbeitet, so können sie mit dem jeweiligen Benutzerprofil verbunden werden. Facebook verarbeitet die Daten gemäß seiner eigenen Datenverarbeitungsordnung. So finden Sie weitere Informationen über die Funktion des Remarketing-Pixels und allgemein über die Anzeige von Facebook-Werbungen in der Datenverarbeitungsordnung von Facebook unter der folgenden Adresse: <https://www.facebook.com/policy.php>. Sie können die Datenerfassung durch Facebook-Pixel und die Verwendung Ihrer Daten zur Anzeige von Facebook-Werbungen sperren. Dazu öffnen Sie bitte die von Facebook erstellte Seite und folgen Sie den Anweisungen hinsichtlich der Einstellungen von personalisierten Werbungen: <https://www.facebook.com/settings?tab=ads>. Die Adresse der Seite in den Vereinigten Staaten lautet: <http://www.aboutads.info/choices/> und die Adresse der Seite in der EU ist <http://www.youronlinechoices.com/>. Die Einstellungen sind unabhängig von der Plattform, also gelten sowohl für PCs, als auch für mobile Geräte.

Zwecks Vertragsabschluss und Vertragserfüllung verarbeitete Daten

Zwecks Vertragsabschluss und Vertragserfüllung können mehrere Fälle der Datenverarbeitung verwirklicht werden. Wir informieren Sie hiermit, dass eine Datenverarbeitung in Verbindung mit Reklamationsmanagement, bzw. mit Garantiebearbeitung nur in dem Fall erfolgt, wenn die betroffene Person von einem der genannten Rechte Gebrauch macht.

Insofern die betroffene Person nicht über den Webshop einkauft, nur ein Besucher des Webshops ist, beziehen sich auf ihn dann die Regeln, die wir bei der Datenverarbeitung zu Marketingzwecken beschrieben haben, insofern sie der Gesellschaft eine Zustimmung zu Marketingzwecken erteilt.

Zwecks Vertragsabschluss und Vertragserfüllung durchgeführte Datenverarbeitung in Einzelheiten:

• Kontaktaufnahme

Eine Kontaktaufnahme kommt zustande, wenn Sie uns zum Beispiel per E-Mail, per Kontaktformular oder per Telefon mit einer Frage hinsichtlich eines Produkts ersuchen. Eine vorherige Kontaktaufnahme ist nicht obligatorisch, Sie können es weglassen und jederzeit aus dem Webshop bestellen.

Verarbeitete Daten:

Die bei der Kontaktaufnahme angegebenen Daten.

Dauer der Datenverarbeitung:

Die Daten werden von der Gesellschaft nur bis zum Abschluss der Kontaktaufnahme verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die freiwillige Einwilligung der betroffenen Person, die sie dem Verantwortlichen mit der Kontaktaufnahme erteilt. [Datenverarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe a) der Verordnung]

Die Empfänger der personenbezogenen Daten, bzw. die Kategorien der Empfänger: die Mitarbeiter der Gesellschaft, die Aufgaben in Verbindung mit dem Kundendienst wahrnehmen, der Hosting-Anbieter der Gesellschaft als Auftragsverarbeiter, die Mitarbeiter des Hosting-Anbieters.

- Registration für die Benutzung des Webshops

Die sich registrierende natürliche Person kann auf der Homepage mit der Markierung des dazu dienenden Kästchens ihre Zustimmung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten erteilen.

Die bei der Registration anzugebenden Daten:

- Name
- Firmenbezeichnung
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer der Kontaktperson
- Kategorie (Endverbraucher, Installierer, Fernüberwachung, Vertreter)
- Rechnungs- und Lieferadresse

Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten:

1. Erfüllung der auf der Website gebotenen Dienstleistungen, Entwicklung der Dienstleistungen
2. Analyse der Benutzung der Website
3. Verkauf von Werbeflächen
4. Für die Durchführung eigener Forschungen und die Anfertigung eigener Statistiken.

Die darüber erstellten Aufzeichnungen werden nur in einer Form publiziert, die zur Identifikation der einzelnen Benutzer nicht geeignet ist.

Als Rechtsgrundlage dient die Zustimmung der betroffenen Person.

Empfänger der personenbezogenen Daten bzw. Kategorien der Empfänger: die Mitarbeiter der Gesellschaft, die Aufgaben in Verbindung mit dem Kundendienst, bzw. mit der Marketingtätigkeit wahrnehmen, der Hosting-Anbieter der Gesellschaft als Auftragsverarbeiter, die Mitarbeiter des Hosting-Anbieters.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten: bis zum Bestehen der Registration / Dienstleistung oder bis zum Widerruf der Zustimmung der betroffenen Person (bis zum Antrag auf Löschung, der an die Mail-Adresse info@tell.hu zu senden ist).

• Bearbeitung der Bestellung

Bei der Bearbeitung der Bestellungen sind für die Erfüllung des Vertrages Datenverarbeitungstätigkeiten erforderlich.

Verarbeitete Daten: Name, Adresse/Sitz, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Merkmale des gekauften Produktes, Bestellungsnummer und Kaufdatum

Insofern Sie eine Bestellung im Webshop abgegeben haben, sind die Datenverarbeitung und die Angabe der Daten unerlässlich für die Erfüllung des Vertrages.

Dauer der Datenverarbeitung: Die Daten werden gemäß der zivilrechtlichen Verjährungsfrist über einen Zeitraum von 5 Jahren verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Vertragserfüllung. [Datenverarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe b) der Verordnung]

Empfänger der personenbezogenen Daten bzw. Kategorien der Empfänger: die Mitarbeiter der Gesellschaft, die Aufgaben in Verbindung mit der Bearbeitung von Bestellungen wahrnehmen, der Hosting-Anbieter der Gesellschaft als Auftragsverarbeiter, die Mitarbeiter des Hosting-Anbieters.

- Ausstellung der Rechnung

Die Datenverarbeitung erfolgt zwecks Ausstellung einer den Rechtsvorschriften entsprechenden Rechnung und zwecks Erfüllung der

Aufbewahrungspflicht von Buchhaltungsbelegen. Gemäß §169 Absätze (1)-(2) des Rechnungslegungsgesetzes sind die Wirtschaftsgesellschaften verpflichtet, die buchhalterische Abrechnung unmittelbar und mittelbar nachweisende Buchhaltungsbelege aufzubewahren.

Verarbeitete Daten:

Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

Dauer der Datenverarbeitung:

Die ausgestellten Rechnungen sind gemäß §169 Absatz (2) des Rechnungslegungsgesetzes 8 Jahre ab Rechnungsausstellung aufzubewahren.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Gemäß §159 Absatz (1) des Gesetzes Nr. CXXVII von 2007 über die Umsatzsteuer ist die Ausstellung einer Rechnung obligatorisch und gemäß §169 Absatz (2) des Gesetzes Nr. C von 2000 über die Rechnungslegung ist diese über einen Zeitraum von 8 Jahren aufzubewahren [Datenverarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe c) der Verordnung].

Empfänger der personenbezogenen Daten bzw. Kategorien der Empfänger: die Mitarbeiter der Gesellschaft, die Aufgaben in Verbindung mit der Ausstellung von Rechnungen wahrnehmen

- **Datenverarbeitung in Verbindung mit Warenlieferungen**

Die Datenverarbeitung erfolgt zwecks Auslieferung des bestellten Produktes.

Verarbeitete Daten: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

Dauer der Datenverarbeitung:

Der Verantwortliche verarbeitet die Daten bis zur Auslieferung der bestellten Ware.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Vertragserfüllung [Datenverarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe b) der Verordnung].

Empfänger der Datenverarbeitung, bzw. Auftragsverarbeiter in Verbindung mit Warenlieferungen

Beschreibung der Empfänger: die Mitarbeiter der Gesellschaft, die Aufgaben in Verbindung mit der Erfüllung der Bestellungen wahrnehmen, GLS General Logistics Systems Hungary Csomag-Logisztikai Kft., TNT Express Hungary Kft.

Der Kurierdienst wirkt aufgrund des mit dem Verantwortlichen abgeschlossenen Vertrages bei der Auslieferung der bestellten Ware mit. Der Kurierdienst verarbeitet die erhaltenen personenbezogenen Daten gemäß der auf seiner Website erreichbaren Information über die Datenverarbeitung.

- **Datenverarbeitung in Verbindung mit der Nachweisbarkeit der Zustimmung**

Bei der Registrierung, der Bestellung, bzw. der Abonnieren des Newsletters speichert das IT-System die mit der Zustimmung verbundenen IT-Daten für die spätere Nachweisbarkeit.

Verarbeitete Daten: Zeitpunkt der Zustimmung und IP-Adresse der betroffenen Person.

Dauer der Datenverarbeitung:

Wegen der gesetzlichen Vorschriften muss die Zustimmung später nachweisbar sein, deshalb erfolgt die Speicherung der Daten bis zur Verjährungsfrist nach dem Ablauf der Dauer der Verarbeitung.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Diese Verpflichtung wird gemäß Artikel 7 Absatz (1) der Verordnung vorgeschrieben. [Datenverarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe c) der Verordnung]

Empfänger der personenbezogenen Daten bzw. Kategorien der Empfänger: die Mitarbeiter der Gesellschaft, die Aufgaben in Verbindung mit technischer Unterstützung wahrnehmen, der Hosting-Anbieter der Gesellschaft als Auftragsverarbeiter, die Mitarbeiter des Hosting-Anbieters.

- **Datenverarbeitung in Verbindung mit Newslettern**

Die Gesellschaft betreibt ein Newsletter-System zwecks fortlaufender Informierung der Interessenten, in welchem Zusammenhang wir die bei der Registrierung auf der Website angegebenen personenbezogenen Daten (vollständiger Name, E-Mail-Adresse) mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Empfängers des Newsletters verarbeiten. Die Newsletter der Gesellschaft werden über das internationale Newsletter-Versand-Tool "Mailchimp", aus dem Ausland gesendet, deshalb ist über die Registrierung hinaus Ihre ausdrückliche Zustimmung dazu erforderlich, dass Ihre personenbezogenen Daten an einen ausländischen Auftragsverarbeiter weitergeleitet werden. Der Betreiber des Mailchimp-Systems ist The Rocket Science Group, LLC (675 Ponce de Leon Avenue, Suite 5000, Atlanta, GA 30308 USA). Die den Vorschriften der Europäischen Union entsprechende Datenverarbeitung wird von dem ausländischen Betreiber aufgrund der Bestimmungen des Abkommens "EU-U.S. Privacy Shield Framework" für Datenaustausch gewährleistet. Die betroffene Person kann das Newsletter jederzeit durch Klicken auf die Taste „Abbestellen“ in der Fußzeile der Newsletter abbestellen, wobei Ihre im System gespeicherten Daten automatisch gelöscht werden oder werden Ihre Daten auf Ihr per E-Mail (info@tell.hu) gesendeten Wunsch von der Gesellschaft unverzüglich, jedoch spätestens innerhalb von 15 Tagen gelöscht.

Die aktuelle Datenschutzinformation von Mailchimp finden Sie hier <https://mailchimp.com/legal/privacy/>.

Die natürlichen Personen, die sich zum Newsletter registrieren, können ihre Zustimmung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten erteilen, indem sie nach der Markierung des Kästchens zur Zustimmung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten die

Taste Abonnieren drücken. Die Newsletter kann die betroffene Person entweder durch die Nutzung der Taste „Abbestellen“ oder durch eine Erklärung (schriftlich oder via E-Mail) abbestellen, was dem Widerruf der Zustimmung gleichkommt. In diesem Fall sind sämtliche Daten des abbestellenden Person zu löschen.

Umfang der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten: Name (Nachname, Vorname) und die E-Mail-Adresse der natürlichen Person

Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten:

1. Senden eines Newsletters in Sachen Produkte und Dienstleistungen der Gesellschaft
2. Senden von Werbematerialien
3. Informationen über die technischen Informationen (Aktualisierungen, neue Funktionen, Fehlerbehebungen)

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Zustimmung der betroffenen Person.

Empfänger der personenbezogenen Daten bzw. Kategorien der Empfänger: die Mitarbeiter der Gesellschaft, die Aufgaben in Verbindung mit dem Kundendienst, bzw. mit der Marketingtätigkeit wahrnehmen, der Hosting-Anbieter der Gesellschaft als Auftragsverarbeiter, die Mitarbeiter des Hosting-Anbieters.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten: bis zum Bestehen Abonnements der Newsletter-Dienstleistung oder bis zum Widerruf der Zustimmung der betroffenen Person (bis zum Antrag auf Löschung, der an die Mail-Adresse info@tell.hu zu senden ist).

- Erstellung einer Tonaufnahme per Telefon für den Kundendienst

Von der Gesellschaft wird über die Kommunikation mit dem Kundendienst am Telefon zur Erfüllung der Benachrichtigungen und Dienstleistungen und zwecks späterer Informierung eine Tonbandaufnahme angefertigt. Als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung dient die Zustimmung der betroffenen Person.

Über die Anfertigung der Tonbandaufnahme ist die betroffene Person zu Beginn des Anrufs zu informieren und um seine Zustimmung zu bitten.

Beim Aufnehmen der Telefongespräche werden nachfolgende Daten gespeichert: Telefonnummer, Zeitpunkt des Anrufs, Tonaufnahme des gespeicherten Gesprächs, beim Gespräch angegebene personenbezogene Daten.

Empfänger der personenbezogenen Daten bzw. Kategorien der Empfänger: die Mitarbeiter der Gesellschaft, die Aufgaben in Verbindung mit dem Kundendienst wahrnehmen.

Die Telefongespräche werden 1 Jahr lang aufbewahrt. Die gespeicherten Tonmaterialien können auf Grund der Telefonnummer und des Gesprächsdatums zurückverfolgt werden.

- Gemeinschaftsrichtlinien / Datenverarbeitung auf der Facebook-Seite der Gesellschaft

Die Gesellschaft betreibt zur Bekanntmachung und Popularisierung ihrer Produkte und Dienstleistungen eine Facebook-Seite.

Fragen, die auf der Facebook-Seite der Gesellschaft gestellt werden, gelten nicht als offiziell eingereichte Beschwerden.

Personenbezogene Daten, die von den Besuchern auf der Facebook-Seite bekannt gemacht werden, werden von der Gesellschaft nicht verarbeitet.

Für die Besucher sind die Datenschutz- und Dienstleistungsbedingungen von Facebook maßgebend.

Beim Publizieren von rechtswidrigen oder beleidigenden Inhalten kann die Gesellschaft die betroffene Person ohne vorherige Benachrichtigung von den Mitgliedern ausschließen oder ihren Beitrag löschen.

Die Gesellschaft haftet nicht für rechtswidrige Inhalte und Kommentare der Facebook-Benutzer. Die Gesellschaft haftet für keine Fehler und Betriebsstörungen, die auf den Betrieb von Facebook zurückzuführen sind, und Probleme, die sich aus der Veränderung des Betriebs des Systems ergeben.

- Datenverarbeitung zwecks Direktmarketing

Wenn das Gesetz nicht anders vorschreibt, dürfen Werbungen an natürliche Personen als Empfänger der Werbung durch unmittelbares Ersuchen (unmittelbare Akquisition), so insbesondere durch elektronische Korrespondenz oder durch damit gleichwertige andere individuelle Kommunikationsmittel - mit Ausnahmen gemäß Vorschriften des Gesetzes Nr. XLVIII von 2008 - dann gesendet werden, wenn dem der Empfänger der Werbung im Voraus eindeutig und ausdrücklich zugestimmt hat.

Umfang der personenbezogenen Daten, die zwecks Ersuchen als Empfänger von Werbungen von der Gesellschaft verarbeitet werden können: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Online-Identifikationsdaten der natürlichen Person.

Der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Ausübung einer Direktmarketingtätigkeit in Verbindung mit der Tätigkeit der Gesellschaft, d.h., regelmäßiges oder periodisches Senden von Werbematerialien, Newslettern, aktuellen Angeboten in gedruckter Form (auf dem Postweg) oder in elektronischer Form (per E-Mail) an die bei der Registration angegebenen Erreichbarkeiten.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Zustimmung der betroffenen Person.

Die Empfänger der personenbezogenen Daten, bzw. die Kategorien der Empfänger: die Mitarbeiter der Gesellschaft, die Aufgaben in Verbindung mit dem Kundendienst wahrnehmen, der Hosting-Anbieter der Gesellschaft als Auftragsverarbeiter, die Mitarbeiter des Hosting-Anbieters, bei Zustellung auf dem Postweg die Mitarbeiter der Post

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten: bis zum Widerruf der Zustimmung.

- Verarbeitung der Daten von Vertragspartnern

Die Gesellschaft verarbeitet unter dem Rechtstitel Vertragserfüllung zwecks Vertragsabschluss, -erfüllung, -auflösung und Rabattgewährung den Namen, den Geburtsnamen, das Geburtsdatum, den Namen der Mutter, die Wohnadresse, die Steueridentifikationsnummer, die Telefonnummer, die E-Mail-Adresse, die Homepage-Adresse, die Bankkontonummer, die Kundennummer (Kundennummer, Bestellnummer), die Online-Identifikationsdaten (Liste von Kunden, Lieferanten, Stammkunden) der natürlichen Person, die mit ihr als Kunde oder Lieferant im vertraglichen Verhältnis steht. Diese Datenverarbeitung gilt auch in dem Fall als rechtmäßig, wenn die Datenverarbeitung vor dem Vertragsabschluss zu den auf Wunsch der betroffenen Person erfolgenden Schritten notwendig war. Empfänger der personenbezogenen Daten: die Mitarbeiter der Gesellschaft, die Aufgaben in Verbindung mit Kundenbedienung wahrnehmen, die Aufgaben in Verbindung mit Buchhaltung und Steuern wahrnehmen und die Auftragsverarbeiter. Dauer der Verarbeitung der personenbezogenen Daten: 5 Jahre nach Vertragsauflösung.

Es ist der betroffenen Person vor Beginn der Datenverarbeitung mitzuteilen, dass die Datenverarbeitung auf dem Rechtstitel der Vertragserfüllung basiert; die Informierung kann auch im Vertrag erfolgen.

Die betroffene Person ist darüber zu informieren, dass seine personenbezogenen Daten dem Auftragsverarbeiter übergeben werden.

- Kontaktdaten von Vertretern, die natürliche Personen sind und juristische Personen (Kunden, Käufer, Lieferanten) vertreten

Umfang der zu verarbeitenden Daten: Name, Wohnadresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der natürlichen Person

Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten: Erfüllung des Vertrags, der mit dem Partner der Gesellschaft, die als

juristische Person gilt, abgeschlossen wurde, Aufrechterhaltung der Geschäftsverbindungen. Die personenbezogenen Daten werden vom Dienstleister gemäß Artikel 6, Abs. (1), Buchstabe f) der DSGVO auf Grund des rechtmäßigen Interesses des Dienstleisters in der Gestaltung und Aufrechterhaltung der Geschäftsverbindung verarbeitet.

Die Empfänger der personenbezogenen Daten, bzw. die Kategorien der Empfänger: die Mitarbeiter der Gesellschaft, die Aufgaben in Verbindung mit dem Kundendienst wahrnehmen.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten: 5 Jahre nach dem Bestehen der Geschäftsverbindung und der Position als Vertreter.

- **Datenverarbeitung bei der Wahrnehmung der Aufgaben der technischen Unterstützung**

Umfang der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse der natürlichen Person, Fehler-Log, das die komplette Kommunikation zwischen dem Gerät und der Software enthält.

Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten: Erfüllung des mit dem Partner der Gesellschaft abgeschlossenen Vertrages, Wahrnehmung der Aufgaben der technischen Unterstützung, Fehlerbeseitigung. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung basiert auf die Vertragserfüllung.

Empfänger der personenbezogenen Daten bzw. Kategorien der Empfänger: die Mitarbeiter der Gesellschaft, die Aufgaben in Verbindung mit technischer Unterstützung wahrnehmen.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten: Dauer der Wahrnehmung der Aufgaben der technischen Unterstützung, bzw. der Fehlerbeseitigung, darauffolgend werden die Daten unverzüglich gelöscht.

- **Aktivitäten im Zusammenhang mit Popup-Informationenfenstern auf der Website:**

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verwendet die Software Poptin, um Pop-up-Fenster und Datenerfassungsformulare auf seiner Website zu verwalten. Der Zweck der Datenverwaltung ist die Marktforschung und Marketingaktivitäten. In allen Fällen beruht die Verarbeitung von Daten auf der Zustimmung der Besucher, die der Verwendung von Cookies, die ihre Zustimmung erfordern, zugestimmt haben.

Verarbeitete Daten: Name, E-Mail- Adresse, andere vom Besucher angegebene Daten. Zusätzlich zu den oben genannten Informationen werden Informationen über Ihre Nutzung der Website gesammelt und gespeichert, wie z. B. besuchte Seiten, angeklickte Links, eingegebener nicht sensibler Text und Mausebewegungen sowie allgemeinere Informationen wie IP-Adresse, verweisende URL, Browser, Betriebssystem, Cookie-Informationen, Internetdienstanbieter und andere Informationen des Besuchers im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Website („Besucherinformationen“). Die Besucherinformationen können zur allgemeinen Identifizierung des Besuchers verwendet werden, aber das Poptin-System wird den Besucher beim Surfen auf der Website nicht identifizieren, wenn die Cookies deaktiviert sind.

Das Poptin-System wird von Poptin LTD. betrieben (Hauptsitz: Wework, Aluf Kalman Magen St 3, Tel Aviv-Jaffa, Israel)

Website: <https://www.poptin.com/>

Datenschutzerklärung des Anbieters: <https://www.poptin.com/gdpr/>

Der Datenverarbeiter speichert und verarbeitet personenbezogene Daten auf der Grundlage eines Vertrags mit dem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen.

ZUSAMMENFASSENDE INFORMATIONEN ÜBER DIE RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

In diesem Kapitel werden zur besseren Übersichtlichkeit und Transparenz kurz die Rechte der betroffenen Person zusammengefasst, zu deren Ausübung im nächsten Kapitel detaillierte Informationen angegeben werden.

Recht auf vorausgehende Information

Die betroffene Person ist dazu berechtigt, über die Tatsachen und Informationen in Verbindung mit der Datenverarbeitung vor dem Beginn der Datenverarbeitung informiert zu werden.

(Verordnung, Artikel 13-14)

Mit der Datenverarbeitung kann erst nach der Informierung begonnen werden. Falls als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung eine Zustimmung gilt, hat zur Datenverarbeitung über die Informierung hinaus auch die betroffene Person zuzustimmen.

Informationen über die detaillierten Regeln finden sich im nächsten Kapitel.

Auskunftsrecht der betroffenen Person

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen Rückmeldung zu verlangen, ob die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten im Gange ist; falls eine derartige Datenverarbeitung im Gange ist, hat sie das Recht, zu den personenbezogenen Daten und den damit verbundenen Informationen auf die Weise, wie es in der Verordnung bestimmt wird, Zugriff zu erhalten.

(Verordnung, Artikel 1315)

Informationen über die detaillierten Regeln finden sich im nächsten Kapitel.

Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, dass auf ihr Verlangen der Verantwortliche ohne unbegründeten Verzug die ungenauen Daten, die sich auf sie beziehen, unverzüglich berichtigt. Unter Beachtung des Ziels der Datenverarbeitung, hat die betroffene Person das Recht, die Ergänzung der mangelhaften personenbezogenen Daten - unter Anderem in Form einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.

(Verordnung, Artikel 16)

Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Die betroffene Person hat das Recht, dass auf ihr Verlangen der Verantwortliche ohne unbegründeten Verzug die ungenauen Daten, die sich auf sie beziehen, unverzüglich löscht; der Verantwortliche hat die personenbezogenen Daten der betroffenen Person ohne unbegründeten Verzug zu löschen, wenn einer der in der Verordnung bestimmten Gründe besteht.

(Verordnung, Artikel 17)

Informationen über die detaillierten Regeln finden sich im nächsten Kapitel.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, dass auf ihr Verlangen der Verantwortliche die Datenverarbeitung begrenzt, wenn die in der Verordnung bestimmten Bedingungen erfüllt werden.

(Verordnung, Artikel 18)

Informationen über die detaillierten Regeln finden sich im nächsten Kapitel.

Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung

Der Verantwortliche informiert diejenigen Empfänger über sämtliche Berichtigungen, Löschungen oder die Einschränkung der Datenverarbeitung, denen die personenbezogenen Daten mitgeteilt wurden, den Fall ausgenommen, wenn es unmöglich ist oder mit unangemessener Anstrengung verbunden ist. Auf Verlangen wird die betroffene Person vom Verantwortlichen über die Empfänger informiert.

(Verordnung, Artikel 19)

Recht auf die Datenübertragbarkeit

Unter den in der Verordnung beschriebenen Bedingungen hat die betroffene Person das Recht, dass sie die personenbezogenen Daten, die sich auf sie beziehen und von ihr einem Verantwortlichen zur Verfügung gestellt worden sind, im strukturierten, allgemein verwendeten, mit einem Gerät lesbaren Format bekommt; sie hat des Weiteren das Recht, diese Daten an einen weiteren Verantwortlichen weiterzuleiten, ohne dass es vom Verantwortlichen verhindert wird, dem sie die personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt hat.

(Verordnung, Artikel 20)

Informationen über die detaillierten Regeln finden sich im nächsten Kapitel.

Widerspruchsrecht

Die betroffene Person hat das Recht, in Verbindung mit ihrer eigenen Lage jederzeit zu protestieren, dass ihre personenbezogenen Daten gemäß Artikel 6. Abs. (1) Buchstabe e) (Datenverarbeitung zur Durchführung von Aufgaben im öffentlichen Interesse oder im Rahmen der öffentlichen Macht seitens des Verantwortlichen) oder Buchstabe f) (Datenverarbeitung zur Geltendmachung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder Dritter) der Verordnung.

(Verordnung, Artikel 21)

Informationen über die detaillierten Regeln finden sich im nächsten Kapitel.

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Die betroffene Person hat das Recht, dass sie von der Wirkung einer Entscheidung nicht betroffen wird, die ausschließlich auf automatisierter Datenverarbeitung - einschließlich auch Profiling - beruht und auf sie rechtlich negativ auswirkt und sie in ähnlicher Weise im wesentlichen Maß betreffen würde.

(Verordnung, Artikel 22)

Informationen über die detaillierten Regeln finden sich im nächsten Kapitel.

Beschränkungen

Das EU-Recht oder das Recht der Mitgliedstaaten, das auf den Verantwortlichen oder den Auftragsverarbeiter anzuwenden ist, kann durch Maßnahmen der Gesetzgebung die Vorschriften gemäß Artikeln 12-22 und 34 im Einklang mit den Rechten und Verpflichtungen gemäß Artikeln 12-22 beschränken.

(Verordnung, Artikel 23)

Informationen über die detaillierten Regeln finden sich im nächsten Kapitel.

Benachrichtigung der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person

Wenn es wahrscheinlich gemacht werden kann, dass der Zwischenfall im Datenschutz ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten der natürlichen Personen bedeutet, informiert der Verantwortliche unverzüglich die betroffene Person über den Zwischenfall im Datenschutz.

(Verordnung, Artikel 34)

Informationen über die detaillierten Regeln finden sich im nächsten Kapitel.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Recht auf den behördlichen Rechtsbehelf)

Die betroffene Person hat das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren - insbesondere im Mitgliedstaat nach ihrem Aufenthaltsort, nach ihrem Arbeitsplatz oder nach dem Ort der angenommenen Rechtsverletzung -, wenn die betroffene Person der Meinung ist, dass von der Verarbeitung ihrer Daten die Verordnung verletzt wird.

(Verordnung, Artikel 77)

Informationen über die detaillierten Regeln finden sich im nächsten Kapitel.

Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen eine Aufsichtsbehörde

Jede natürliche oder juristische Person ist zu einem wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegenüber der für sie rechtsverbindlichen Entscheidung, die von der Aufsichtsbehörde getroffen wird, berechtigt; diese Berechtigung besteht auch in den Fällen, wenn sich die Aufsichtsbehörde mit der Beschwerde nicht beschäftigen sollte oder die betroffene Person binnen drei Monaten über die Entwicklung des Verfahrens beziehungsweise deren Ergebnisse bezüglich der eingereichten Beschwerde nicht informiert werden sollte.

(Verordnung, Artikel 78)

Informationen über die detaillierten Regeln finden sich im nächsten Kapitel.

Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter

Jede betroffene Person ist zu einem wirksamen Rechtsbehelf berechtigt, wenn ihrer Meinung nach ihre personenbezogenen Daten nicht im Einklang mit der Verordnung verarbeitet werden und als Folge ihre Rechte gemäß vorgenannter Verordnung verletzt wurden.

(Verordnung, Artikel 79)

Informationen über die detaillierten Regeln finden sich im nächsten Kapitel.

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Recht auf vorausgehende Informationen

Die betroffene Person ist dazu berechtigt, über die Tatsachen und Informationen in Verbindung mit der Datenverarbeitung vor dem Beginn der Datenverarbeitung informiert zu werden.

1. Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

(1) Werden personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person zum

Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten Folgendes mit:

- a) den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters;
 - 1.
- b) gegebenenfalls die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten;
 - 1.
- c) die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;
 - 1.
- d) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden;
 - 1.
- e) gegebenenfalls die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten und
 - 1.

gegebenenfalls die Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln, sowie das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder
- f) im Falle von Übermittlungen gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 oder Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind.

(2) Zusätzlich zu den Informationen gemäß Absatz 1 stellt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten folgende weitere Informationen zur Verfügung, die notwendig sind, um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten:

- a) die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
 - 1.
- b) das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit;
 - 1.
- c) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;
 - 1.
- d) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
 - 1.
- e) ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen die Nichtbereitstellung hätte und
 - 1.
- f) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

(3) Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen gemäß Absatz 2 zur Verfügung.

(4) Die Absätze 1, 2 und 3 finden keine Anwendung, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt. (Verordnung, Artikel 13)

- 1. Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden

(1) Werden personenbezogene Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person Folgendes mit:

- a) den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters;
- b) zusätzlich die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten;
- c) die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;
- d) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;

e) gegebenenfalls die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten;

gegebenenfalls die Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an einen Empfänger in einem Drittland oder einer internationalen Organisation zu übermitteln, sowie das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder im Falle von Übermittlungen gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 oder Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, eine Kopie von ihnen zu erhalten, oder wo sie verfügbar sind.

(2) Zusätzlich zu den Informationen gemäß Absatz 1 stellt der Verantwortliche der betroffenen Person die folgenden Informationen zur Verfügung, die erforderlich sind, um der betroffenen Person gegenüber eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten:

- a) die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- b) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden;

das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf c) Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung und eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit;

wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, das Bestehen eines Rechts, d) die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;

e) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;

f) aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen;

das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und — g) zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

(3) Der Verantwortliche erteilt die Informationen gemäß den Absätzen 1 und 2

- a) unter Berücksichtigung der spezifischen Umstände der Verarbeitung der personenbezogenen Daten innerhalb einer angemessenen Frist nach Erlangung der personenbezogenen Daten, längstens jedoch innerhalb eines Monats,
- b) falls die personenbezogenen Daten zur Kommunikation mit der betroffenen Person verwendet werden sollen, spätestens zum Zeitpunkt der ersten Mitteilung an sie, oder,
- c) falls die Offenlegung an einen anderen Empfänger beabsichtigt ist, spätestens zum Zeitpunkt der ersten Offenlegung.

(4) Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erlangt wurden, so stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen gemäß Absatz 2 zur Verfügung.

(5) Die Absätze 1 bis 4 finden keine Anwendung, wenn und soweit

- a) die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt,

die Erteilung dieser Informationen sich als unmöglich erweist oder einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde; dies gilt insbesondere für die Verarbeitung für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke vorbehaltlich der in Artikel 89 Absatz 1 genannten Bedingungen und Garantien b) oder soweit die in Absatz 1 des vorliegenden Artikels genannte Pflicht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt In diesen Fällen ergreift der Verantwortliche geeignete Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person, einschließlich der Bereitstellung dieser Informationen für die Öffentlichkeit,

die Erlangung oder Offenlegung durch Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt c) und die geeignete Maßnahmen zum Schutz der berechtigten Interessen der betroffenen Person vorsehen, ausdrücklich geregelt ist oder

- d) die personenbezogenen Daten gemäß dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten dem Berufsgeheimnis, einschließlich einer satzungsmäßigen Geheimhaltungspflicht, unterliegen und daher vertraulich behandelt werden müssen.

(Verordnung, Artikel 14)

Auskunftsrecht der betroffenen Person

(1) Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

- a) die Verarbeitungszwecke;
- b) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- d) falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- g) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;

h) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

(2) Werden personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt, so hat die betroffene Person das Recht, über die geeigneten Garantien gemäß Artikel 46 im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

(3) Der Verantwortliche stellt eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die die betroffene Person beantragt, kann der Verantwortliche ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Stellt die betroffene Person den Antrag elektronisch, so sind die Informationen in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung zu stellen, sofern sie nichts anderes angibt.

(4) Das Recht auf Erhalt einer Kopie gemäß Absatz 1b darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

(Verordnung, Artikel 15)

Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

(1) Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b) Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

c) Die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 1 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 2 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

(2) Hat der Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gemäß Absatz 1 zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

a) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;

zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

b) Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

c) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstaben h und i sowie Artikel 9 Absatz 3;

für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1, soweit das in Absatz 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder

d) Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1, soweit das in Absatz 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder

e) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

(Verordnung, Artikel 17)

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

(1) Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

a) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,

b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;

c) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder

d) die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

(2) Wurde die Verarbeitung gemäß Absatz 1 eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

(3) Eine betroffene Person, die eine Einschränkung der Verarbeitung gemäß Absatz 1 erwirkt hat, wird von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

(Verordnung, Artikel 18)

Recht auf Datenübertragbarkeit

(1) Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b beruht und

b) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

(2) Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Absatz 1 hat die betroffene Person das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

(3) Die Ausübung des Rechts nach Absatz 1 des vorliegenden Artikels lässt Artikel 17 unberührt. Dieses Recht gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

(4) Das Recht gemäß Absatz 2 darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

(Verordnung, Artikel 20)

Widerspruchsrecht

(1) Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die

Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

(2) Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

(3) Widerspricht die betroffene Person der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

(4) Die betroffene Person muss spätestens zum Zeitpunkt der ersten Kommunikation mit ihr ausdrücklich auf das in den Absätzen 1 und 2 genannte Recht hingewiesen werden; dieser Hinweis hat in einer verständlichen und von anderen Informationen getrennten Form zu erfolgen.

(5) Im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft kann die betroffene Person ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren ausüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

(6) Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Artikel 89 Absatz 1 erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

(Verordnung, Artikel 21)

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

(1) Die betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

(2) Absatz 1 gilt nicht, wenn die Entscheidung

a) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist,

b) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder

c) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

(3) In den in Absatz 2 Buchstaben a und c genannten Fällen trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

(4) Entscheidungen nach Absatz 2 dürfen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Artikel 9 Absatz 1 beruhen, sofern nicht Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder g gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person getroffen wurden.

(Verordnung, Artikel 22)

Beschränkungen

(1) Durch Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter unterliegt, können die Pflichten und Rechte gemäß den Artikeln 12 bis 22 und Artikel 34 sowie Artikel 5, insofern dessen Bestimmungen den in den Artikeln 12 bis 22 vorgesehenen Rechten und Pflichten entsprechen, im Wege von Gesetzgebungsmaßnahmen beschränkt werden, sofern eine solche Beschränkung den Wesensgehalt der Grundrechte und Grundfreiheiten achtet und in einer demokratischen Gesellschaft eine notwendige und verhältnismäßige Maßnahme darstellt, die Folgendes sicherstellt:

a) die nationale Sicherheit;

b) die Landesverteidigung;

c) die öffentliche Sicherheit;

d) die Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder die Strafvollstreckung, einschließlich des Schutzes vor und der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit;

e) den Schutz sonstiger wichtiger Ziele des allgemeinen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats, insbesondere eines wichtigen wirtschaftlichen oder finanziellen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats, etwa im Währungs-, Haushalts- und Steuerbereich sowie im Bereich der öffentlichen Gesundheit und der sozialen Sicherheit;

f) den Schutz der Unabhängigkeit der Justiz und den Schutz von Gerichtsverfahren;

g) die Verhütung, Aufdeckung, Ermittlung und Verfolgung von Verstößen gegen die berufsständischen Regeln reglementierter Berufe;

h) Kontroll-, Überwachungs- und Ordnungsfunktionen, die dauernd oder zeitweise mit der Ausübung öffentlicher Gewalt für die unter den Buchstaben a bis e und g genannten Zwecke verbunden sind;

i) den Schutz der betroffenen Person oder der Rechte und Freiheiten anderer Personen;

j) die Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche.

(2) Jede Gesetzgebungsmaßnahme im Sinne des Absatzes 1 muss insbesondere gegebenenfalls spezifische Vorschriften enthalten zumindest in Bezug auf

a) die Zwecke der Verarbeitung oder die Verarbeitungskategorien,

b) die Kategorien personenbezogener Daten,

c) den Umfang der vorgenommenen Beschränkungen,

d) die Garantien gegen Missbrauch oder unrechtmäßigen Zugang oder unrechtmäßige Übermittlung;

e) die Angaben zu dem Verantwortlichen oder den Kategorien von Verantwortlichen,

f) die jeweiligen Speicherfristen sowie die geltenden Garantien unter Berücksichtigung von Art, Umfang und Zwecken der Verarbeitung oder der Verarbeitungskategorien,

g) die Risiken für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen und

h) das Recht der betroffenen Personen auf Unterrichtung über die Beschränkung, sofern dies nicht dem Zweck der Beschränkung abträglich ist.

(Verordnung, Artikel 23)

Benachrichtigung der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person

(1) Hat die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge, so benachrichtigt der Verantwortliche die betroffene Person unverzüglich von der Verletzung.

(2) Die in Absatz 1 genannte Benachrichtigung der betroffenen Person beschreibt in klarer und einfacher Sprache die Art der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten und enthält zumindest die in Artikel 33 Absatz 3 Buchstaben b, c und d genannten Informationen und Maßnahmen.

(3) Die Benachrichtigung der betroffenen Person gemäß Absatz 1 ist nicht erforderlich, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

a) der Verantwortliche geeignete technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen getroffen hat und diese Vorkehrungen auf die von der Verletzung betroffenen personenbezogenen Daten angewandt wurden, insbesondere solche, durch die die personenbezogenen Daten für alle Personen, die nicht zum Zugang zu den personenbezogenen Daten befugt sind, unzugänglich gemacht werden, etwa durch Verschlüsselung;

b) der Verantwortliche durch nachfolgende Maßnahmen sichergestellt hat, dass das hohe Risiko für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen gemäß Absatz 1 aller Wahrscheinlichkeit nach nicht mehr besteht;

c) dies mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wäre. In diesem Fall hat stattdessen eine öffentliche Bekanntmachung oder eine ähnliche Maßnahme zu erfolgen, durch die die betroffenen Personen vergleichbar wirksam informiert werden.

(4) Wenn der Verantwortliche die betroffene Person nicht bereits über die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten benachrichtigt hat, kann die Aufsichtsbehörde unter Berücksichtigung der Wahrscheinlichkeit, mit der die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten zu einem hohen Risiko führt, von dem Verantwortlichen verlangen, dies nachzuholen, oder sie kann mit einem Beschluss feststellen, dass bestimmte der in Absatz 3 genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

(Verordnung, Artikel 34)

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

(1) Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

(2) Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Artikel 78.

(Verordnung, Artikel 77)

In Ungarn gilt als Aufsichtsbehörde die Nationalbehörde für Datenschutz und Informationsfreiheit. Die einschlägigen ausführlichen Gesetzschriften sind im Gesetz CXII von 2011 über das Informations- Selbstbestimmungsrecht und die Informationsfreiheit enthalten.

Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen eine Aufsichtsbehörde

(1) Jede natürliche oder juristische Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder außergerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen einen sie betreffenden rechtsverbindlichen Beschluss einer Aufsichtsbehörde.

(2) Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder außergerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf, wenn die nach den Artikeln 55 und 56 zuständige Aufsichtsbehörde sich nicht mit einer Beschwerde befasst oder die betroffene Person nicht innerhalb von drei Monaten über den Stand oder das Ergebnis der gemäß Artikel 77 erhobenen Beschwerde in Kenntnis gesetzt hat.

(3) Für Verfahren gegen eine Aufsichtsbehörde sind die Gerichte des Mitgliedstaats zuständig, in dem die Aufsichtsbehörde ihren Sitz hat.

(4) Kommt es zu einem Verfahren gegen den Beschluss einer Aufsichtsbehörde, dem eine Stellungnahme oder ein Beschluss des Ausschusses im Rahmen des Kohärenzverfahrens vorangegangen ist, so leitet die Aufsichtsbehörde diese Stellungnahme oder diesen Beschluss dem Gericht zu.

(Verordnung, Artikel 78)

Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter

(1) Jede betroffene Person hat unbeschadet eines verfügbaren verwaltungsrechtlichen oder außergerichtlichen Rechtsbehelfs einschließlich des Rechts auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf, wenn sie der Ansicht ist, dass die ihr aufgrund dieser Verordnung zustehenden Rechte infolge einer nicht im Einklang mit dieser Verordnung stehenden Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.

(2) Für Klagen gegen einen Verantwortlichen oder gegen einen Auftragsverarbeiter sind die Gerichte des Mitgliedstaats zuständig, in dem der Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter eine Niederlassung hat. Wahlweise können solche Klagen auch bei den Gerichten des Mitgliedstaats erhoben werden, in dem die betroffene Person ihren Aufenthaltsort hat, es sei denn, es handelt sich bei dem Verantwortlichen oder dem Auftragsverarbeiter um eine Behörde eines Mitgliedstaats, die in Ausübung ihrer hoheitlichen Befugnisse tätig geworden ist.

(Verordnung, Artikel 79)

VORLAGE DES ANTRAGS DER BETROFFENEN PERSON, MASSNAHMEN DES VERANTWORTLICHEN

1. Der Verantwortliche informiert ohne unbegründeten Verzug, aber jedenfalls binnen eines Monats ab Eingang des Antrags die betroffene Person über die Maßnahmen bezüglich seines Antrags auf die Ausübung seiner Rechte.
2. Im Bedarfsfalle, unter Beachtung der Komplexität des Antrags und der Anzahl der Anträge kann diese Frist um weitere zwei Monate verlängert werden. Der Verantwortliche informiert die betroffene Person über die Verlängerung der Frist unter Angabe der Verzugsgründe binnen eines Monats ab Erhalt des Antrags.
3. Wurde der Antrag der betroffenen Person auf elektronischem Weg eingereicht, sind die Informationen auf elektronischem Weg anzugeben, den Fall ausgenommen, wenn es von der betroffenen Person anders verlangt wird.
4. Falls der Verantwortliche bezüglich der Beschwerde der betroffenen Person keine Maßnahmen trifft, informiert er die betroffene Person spätestens binnen eines Monats ab Erhalt des Antrags über die Gründe des Unterbleibens der Maßnahme, ferner unverzüglich darüber, dass die betroffene Person bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einreichen kann und von seinem Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf Gebrauch machen kann.
5. Der Verantwortliche gewährleistet die Informationen und die Auskunft über die Rechte der betroffenen Person gemäß Artikeln 13 und 14 (Artikel 15-22 und 34) und die Maßnahmen gebührenfrei. Falls der Antrag

der betroffenen Person eindeutig unbegründet oder - insbesondere wegen dessen sich wiederholenden Charakters

- übermäßig ist, kann der Verantwortliche unter Beachtung der administrativen Kosten der verlangten Informationen oder der Auskunft oder der Maßnahmen

1. eine Gebühr von 6.350,- HUF berechnen, oder
2. die Maßnahmen auf Grund des Antrags verweigern.

Das Beweisen des eindeutig unbegründeten oder übermäßigen Charakters des Antrags belastet den Verantwortlichen.

1. Falls der Verantwortliche bezüglich der Identität der natürlichen Person, die den Antrag einreichte, begründete Zweifel hat, kann er weitere Informationen verlangen, die zur Verstärkung der Identität der betroffenen Person notwendig sind.

DATENSICHERHEIT

Beim Betrieb der Informatiksysteme wird durch die notwendigen Lösungen zur Berechtigungsverwaltung, innere organisatorische und technische Lösungen gewährleistet, dass Ihre Daten nicht zu Unbefugten gelangen, Unbefugte die Daten nicht löschen, aus dem System speichern oder ändern können. Die Anforderungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit werden auch gegenüber unseren Auftragsverarbeitern zur Geltung gebracht. Die eventuellen Datenschutz-Zwischenfälle werden registriert, über die Zwischenfälle wird die betroffene Person informiert, wenn es von der Verordnung ermöglicht wird.